

Anleihe von 1910: M. 2 400 000 in 4% Schuldverschreib. à M. 1000 u. 500. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1915. Zahlst.: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs Ende 1910: 99.25%
Eingeführt an der Augsburger Börse im April 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte oder sonstige, von der G.-V. oder dem A.-R. beschlossene Zuwendungen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 3 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. u. Masch. d. Spinnerei 8 106 721, do. der Weberei 4 603 164, do. des Werkes Aumühle 4 545 243, do. der Beamten- u. Arb.-Wohn. 1 101 696, Altersheim 62 983, Rohstoffe, Halb- u. Ganzfabrikate 3 795 385, Kassa, Portefeuille, Effekten u. Bankguth. 1 422 194, vorausbez. Versich. 66 680, Debit. 2 351 780. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Schuldverschreib. 2 400 000, Anleihe 500 000, Amort. der Spinnerei 5 458 319, do. der Weberei 3 080 873, do. der Beamten- u. Arb.-Wohn. 230 215, Reorganisation der Spinnerei 400 000, R.-F. 3 335 827, Spez.-R.-F. 625 000, Div.-R.-F. 1 000 000, Assekuranz-R. 61 892, Pens.-F. 742 879, Arb.-Unterst.-F. 407 048, Beamten-Pens.-F. 479 807, Kto für Erricht. weiterer Arb.-Wohn. 200 000, Tratten gegen Baumwolle 339 330, Kredit. 1 508 399, Div. 787 500, Dienstalterspräm., Grat. u. Disp.-F. 60 000. Sa. M. 26 055 849.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Baumwolle 7 726 450, Fabrikat.-Kto 2 526 041, Zs. 105 038, Amort. d. Spinnerei 108 629, do. d. Weberei 62 480, Gewinn 786 255. — Kredit: Vortrag 324 274, Tücher 10 990 622. Sa. M. 11 314 897.

Kurs Ende 1888—1910: 264, 276, 275, 208, 225, 286, 296, 400, 385, 335, 354, 365, 347, 285, 298, 385, 390, 380, 405, 385, 372, 345, 320% Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886—1910: 8 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{4}$, 12 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{2}{3}$, 13 $\frac{2}{5}$, 17 $\frac{1}{2}$, 17 $\frac{1}{2}$, 21, 21, 19, 19, 20 $\frac{9}{12}$, 20 $\frac{9}{12}$, 14 $\frac{7}{12}$, 16, 23 $\frac{1}{3}$, 17 $\frac{1}{2}$, 23 $\frac{1}{3}$, 28, 29 $\frac{1}{6}$, 24 $\frac{1}{2}$, 20.42, 17 $\frac{1}{2}$ % (M. 300). Zahlbar spät. ab 15./4. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Lindenmeyer, Louis Fessmann.

Prokuristen: Walter Frisch, Gottlieb Seutter, Friedr. Scheuffelhut.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Paul von Schmid, Stellv. Privatier Ernst Forster, Komm.-Rat Max Schwarz, Rentier Moritz von Stetten, Komm.-Rat Clemens Martini, Komm.-Rat Christ. Diesel, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Friedr. Schmid & Co., Dresdner Bank Fil. Augsburg. *

Mechanische Weberei am Fichtelbach in Augsburg.

Gegründet: 28./6. 1852. Letzte Statutänd. 28./12. 1899.

Zweck: Betrieb einer mechan. Baumwollweberei. 1220 Webstühle, von denen 1910 durchschnittl. 150 nicht in Betrieb waren: 170 HP. Wasser und 150 HP. Dampf. Arbeiterzahl ca. 620; Löhne 1908 M. 398 691. Fabriziert werden rohe Baumwolltücher, u. zwar 1901—1910: 166 038, 177 824, 197 179, 221 473, 206 040, 195 333, 204 780, 179 345, 195 333, 179 960 Stücke zu 60 m in verschiedenen Breiten u. Qualitäten aus 961 087, 1 056 680, 1 143 500, 1 179 385, 1 120 032, 1 042 066, 1 040 922, 907 665, 993 392, 984 854 kg Garnen.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000, erhöht lt. G.-V. v. 11./10. 1894 um M. 385 714 in 225 Aktien à fl. 1000; A.-K. somit von 1894—1910: M. 771 428 in 450 Aktien à fl. 1000. Die Unterbilanz aus 1909 M. 193 028 erhöhte sich 1910 auf M. 353 655. Zur Sanierung der Ges. beschloss bereits die a.o. G.-V. v. 25./10. 1910 die Herabsetz. des A.-K. von M. 771 428 auf M. 180 000 durch Zusleg. von je 5 Aktien zu fl. 1000 in je 2 Aktien zu M. 1000. Gleichzeitig wurde das Kapital wieder um M. 520 000 in 520 Aktien zu M. 1000 auf M. 700 000 erhöht; erst 1911 durchgeführt. Ferner verzichteten die Obligationäre in der Gläubiger-Vers. v. 21./10. 1910 auf die ihnen nach den Anlehensverträgen vom 31./10. 1894 u. 31./8. 1895 zustehenden Rechte, wonach a) auf den Immobil. der Ges. keinerlei Hypoth. aufgenommen werden darf, welche den betr. Oblig.-Anleihen in Range vorgeht; b) das A.-K. von fl. 450 000, d. s. M. 771 428.58. ohne Zustimmung des Vertreters der Schuldverschreib. nicht reduziert werden darf; ferner verzichten die Obligationäre: auf den Anspruch auf Sicher. u. Befried., wie er ihnen kraft Gesetzes bei der vorzunehmenden Kap.-Herabsetz. der Ges. erwachsen würde. Die vorstehenden Verzichtserklär. wurden rechtswirksam, als im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg am 13./3. 1911 die Erhöh. des Grundkap. der Ges. um M. 520 000 eingetragen wurde. Als neuer Treuhänder wurde die Bayerische Vereinsbank, Filiale Augsburg, bestellt.

Anleihe: M. 700 000 in 4% Prior.-Obl. von 1894 u. 1895, Stücke (Lit. A—D) à M. 1000 u. 500. In Umlauf Ende 1910 M. 556 000, davon unbegeben M. 44 000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./6. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Augsburg Ende 1896—1910: 100, 101, 101.75, —, —, 94, —, 98.50, 98.50, 100, 100, 97, 96, —, 90% (siehe oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., sodann besondere Rücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Dir., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 269 090, Masch. u. Einricht. 1 173 823, Kassa, Wechsel u. Effekten 20 339, Garn, Tücher, Material 347 477, Debit. 337 716, Verlust 353 655. — Passiva: A.-K. 771 428, Schuldscheine 556 000, do. Zs.-Kto 1690, Amort.-F.